

Out of Ramstein



Ex-Policecar der US Airforce – 92er Crown Victoria

Nach zehn Jahren Dienst in Ramstein wurde dieser Crown Victoria von seinen Dienstherrn in Pension geschickt. Er verirrte sich zunächst im Internet, doch Steffan Mälzer blieb dem V8 auf den Fersen.

Amerikanische Polizeiautos waren schon immer Steffans Traum. Von den jüngeren Modellen hat es ihm vor allem der Ford Crown Victoria angetan. Die Limousine gilt als das letzte verbliebene US-Full-Size-Modell nach klassisch amerikanischem Baumuster – mit Hinterradantrieb, Starrachse und Platz für sechs Personen –, das nicht von einem der beiden Premium-Hersteller Cadillac oder Lincoln stammt. Ob als Taxi oder bei der New York Police, ob auf dem Highway oder bei der Airforce Police, Fords Achtzylinder gilt als die rollende "Behörden-Ikone" schlechthin. Der Verkauf ausrangierter Dienstwagen ist auch bei den US-Streitkräften nichts Außergewöhnliches. Ein Interessent zog den Ford als Spekulationsobjekt an Land und versuchte, ihn im Internet gewinnbringend abzustoßen. Steffan hatte lange Zeit nach einem Polizeiauto Ausschau gehalten, bis er bei eBay auf die Versteigerung des Crown aufmerksam wurde. Doch der Mindestpreis war zu hoch an-



4,6-Liter-V8 mit 220 PS im Datenblatt



Für einen Dienstwagen zeigt der Crown Victoria nur leichte Spuren

LPG Gröden statt Airbase Ramstein – der Crown Victoria in Action



Sieht besser aus als eine rote 06er Nummer...

gesetzt, und die Versteigerung verlief im Sande. Plötzlich tauchte das "Schiff" mit reduziertem Preis in mobile.de auf. Steffan nahm Kontakt zum Besitzer auf und nutzte die Gunst der Stunde. Der Crown Victoria wechselte für 3500 Euro nach Berlin.

Normalerweise werden beim Verlassen der Behörden die Funktionen der Polizeiautos abgerüstet. Warum auch immer: Bei diesem Wagen hat man es einfach übersehen und ihn mit komplettem Brimborium freigegeben. Auch der Vorbesitzer ließ das so genannte Police-Package unverkehrt. Alles funktioniert! Die Leuchtbalken mit dem rotierenden Licht werden von dem typischen Geheule begleitet, das wir aus unzähligen US-Streifen kennen. Auch die Außenlautsprecher würden bei jeder Demonstration Aufsehen erregen. Im öffentlichen Straßenverkehr muss die Licht-Armada abgedeckt werden, auch der Gebrauch der Sirenen würde das

"Flossen auf die Haube und die Beine breit!"





Den bösen Buben auf der Spur

Punktekonto in Flensburg füllen. Doch bei Ford-Treffen gehört ein Vorführen der Staffage zu Steffans Pflichtprogramm. Den Ritt im Crown Victoria genießt man auf einer quasi durchgehenden

Sitzbank in einer geräumigen Innenraum-Landschaft. Die Gerätschaften der Mittelkonsole sind für den männlichen Spieltrieb wie geschaffen: Signalleiste an, Sirene an!



Bei 220 km/h gibt auch die Tankuhr Gas



Komplettes Equipment – ein feines Spielzeug



Eine Lightshow wie im US-Krimi

TECH • SPOT

92er Crown Victoria

(Halter- bzw. Herstellerangaben)

Motor: V-Achtylinder (sohc), 4601 ccm, SEFI-Einspritzung, größerer Kühler, Silikonschläuche, Ölkühler, 210 PS • **Auspuff:** Edelstahlanlage, beidseitig verlegte Endrohre, G-Kat (Euro 1) • **Getriebe:** 4-Gang-Automatik mit Overdrive, Hinterachse mit geänderter Übersetzung (3,21:1), Differenzialsperre, Getriebeölkühler • **Fahrwerk:** Hochleistungsfahrwerk ("Police Version"), Heavy-Duty-Federn, härtere Dämpfer • **Bremsen:** 11,1"-Scheiben/11,4"-Scheiben (v/h), Anti-Lock-Braking System, Electronic-Traction-Assist • **Räder/Reifen:** Stahlfelgen in 7 x 15 mit Goodyear "Eagle" in 225/70R15 • **Karosserie:** reflektierende Folie, "Police"-Sonderausstattung mit Federal-Signal-Leuchtbalken (5 Rotoren mit High- und Low-speed), zwei Suchscheinwerfer vorne, je ein Suchscheinwerfer pro Seite, zwei Flasher nach hinten • **Interieur:** Lenkradschaltung, Konsolen für Lichtbalkensteuerung und Sirene "PA300" mit 200 Watt, drei verschiedene Sirenentöne

Auch die Streifen
sind im Original
erhalten



Die Peripherie der "Police Calibration" rund um den V8 wurde mit Ölkühler und verstärkten Silikonschläuchen aufgestockt. Die 4-Gang-Automatik mit Overdrive lässt Spitzengeschwindigkeit von dauerhaften 220 km/h zu. Der 4,6-Liter-V8 steht mit 210 PS im Datenblatt, doch erst eine Messung auf dem Rollenprüfstand würde die reine Wahrheit ans Tageslicht fördern. Dabei liegt das über zwei Tonnen schwere Geschoss für US-Limousinen untypisch straff gefedert auf der Straße. Grund dafür ist das Hochleistungsfahrwerk der "Police Version" mit verstärkten Federn und Dämpfern.

Eine offizielle Zulassung des Crown nach §21 wäre durchaus möglich. Scheinwerfer und Rückleuchten könnten über Sondergutachten genehmigt werden.

Vordere Sitzbank mit Armlehnen, hochgeklappt für drei Mann

Die fehlende Nebelschlussleuchte muss nachgerüstet werden, doch leider ist der Leuchtbalken auf dem Dach nicht erlaubt. Übrig bleiben würde nur das Gestell, das als fest installierter Dachgepäckträger eingetragen werden müsste. Doch wer will schon ein "kastriertes" Polizeiauto sehen...

Text & Fotos: Michael Kolb



7 x 15-Zoll-Stahlfelgen

